

STADT EBERSWALDE  
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/500/2011**

Datum: 27.01.2011

zur Behandlung in Sitzung:  
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
67.2 - SG  
Straßenunterhaltung/-  
beleuchtung

**Betrifft: Kauf eines Allrad-Schaufel-Teeladers**

---

**Beratungsfolge:**

Hauptausschuss	17.02.2011	Entscheidung
----------------	------------	--------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird mit dem Kauf eines Allrad-Schaufel-Teeladers in Höhe von 57.715,00 € beauftragt.

Der Zuschlag ist an die Firma

Bau- und Landtechnik GmbH  
Frankfurter Straße  
04916 Herzberg

zu erteilen.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**

Vergabevorschlag - Öffentliche Ausschreibung 24/2010  
Wirtschaftlichkeitsberechnung Allrad-Schaufel-Teelader

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: x Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- halts- jahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmennummer: )					
2011	Auszahlung	54 11	783100	118.190,00	57.715,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Der Bauhof der Stadt Eberswalde mietete bisher ganzjährig einen Radlader. Die Monatsmiete beträgt 1.642,78 €. Somit entstehen dem Bauhof im Jahr für die Miete eines Radladers 19.713,36 €.

Da ein Radlader auf dem Bauhof täglich zur Verfügung stehen muss, um Material, Geräte usw. laden zu können, ist es wirtschaftlicher, ein eigenes Gerät zu erwerben, als monatlich hohe Mietkosten zu zahlen.

Daher erfolgte eine Ausschreibung zum Kauf eines Allrad-Schaufel-Teeladlers.

Auf diese Ausschreibung haben sich 8 Bieterfirmen beworben. Ein Bieter hat ein Haupt- und ein Nebenangebot abgegeben. Das preisgünstigste Angebot hat der Bieter unter Nummer 4 (54.930,40 €) unterbreitet. Er erfüllte die geforderten Parameter nicht in vollem Umfang. 5 Firmen erfüllten die geforderten Parameter, sind aber finanziell nicht akzeptabel.

Der Bieter unter Nummer 5 hat das zweitgünstigste Angebot (57.001,00 €) und der Bieter unter Nummer 3, das drittgünstigste Angebot (57.715,00 €) abgegeben. Beide erfüllen die geforderten Parameter. Die angebotenen Maschinen sind baugleich.

Der Bieter unter Nummer 3 hat in seinem Angebot 3 % Skonto (1.731,45 €) mit angeboten. Das Fachamt stellt sicher, dass bei Rechnungslegung die 3 % Skonto zum Tragen kommen. Das Gerät würde somit 55.983,55 € kosten. Demzufolge sollte der Zuschlag an die Firma Bau- und Landtechnik Herzberg erteilt werden.